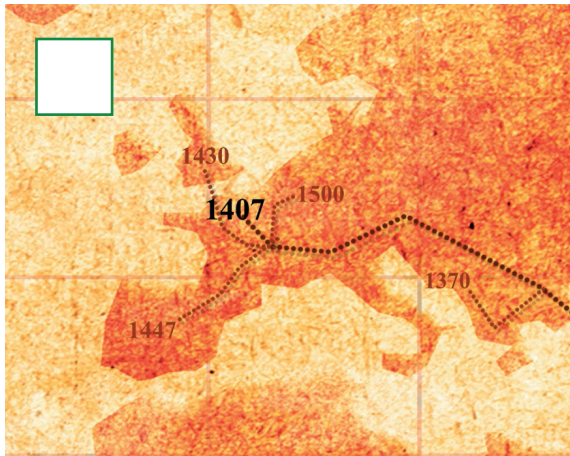


M2

# ARBEITSBLATT „SINTI UND ROMA, EINE LANGE GESCHICHTE“

|| Arbeitsmaterial Baustein3\_M2\_„Sinti und Roma, eine lange Geschichte“

Arbeitsblatt zur Geschichte | Klassen 9 und 10



## M2

## Arbeitsblatt zur Geschichte | Klassen 9 und 10

Um etwa 900 nach Christus fliehen Menschen aus Nordindien vor Krieg und Unterdrückung Richtung Europa. Die Gruppe, die um 1400 im Gebiet des heutigen Deutschlands ankommt, sind Sinti. Sie leben also seit mehr als 600 Jahren in unserem Land – schon bevor es Deutschland als Nationalstaat gab.

1

Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Osmanen werden Sinti zu Spionen, zu Staatsfeinden erklärt, weil sie aus der Gegend kommen. Dabei sind sie als Christen vor den muslimischen Eroberern geflüchtet.

2

Als Staatsfeinde sind sie:

- Vogelfrei
- Dürfen nicht in Städten wohnen
- Dürfen die Berufe der Gilden nicht ausüben

sie sind gezwungen Berufe wie Musiker, Händler, Kesselflicker zu ergreifen und von Ort zu Ort zu ziehen.

3

Viele Sinti waren und sind berühmt. Manche von ihnen auch sehr mutig. Wie Rukeli Trollmann:

Er wurde 1933 Deutscher Meister im Boxen – und als die Nationalsozialisten ihm den Titel wegnahmen, stieg er mutig als Karrikatur eines Ariers in den Ring mit weißem Gesicht. Viele Sinti und Roma leisteten Widerstand.

4

Die Nationalsozialisten

- Schließen Sinti und Roma von den Schulen aus
- Sperren sie in Lager am Rande der Städte
- Deportierten sie in Konzentrationslager
- Ermordeten 500.000 Sinti und Roma, das sind 95% dieser Menschen.

5

Dieser Völkermord wurde jahrzehntelang nicht anerkannt. Die Überlebenden aus den KZs bekamen keine Entschädigung.

Sinti und Roma begannen für ihre Rechte zu kämpfen – eine Bürgerrechtsbewegung entstand. Erst 1982 (nach einem Hungerstreik in Dachau) wurde der Völkermord anerkannt.

6